

## Literatur *an Ort und Stelle*

Die Topografie der deutschen Literatur ist dezentral: Kulturelle Knotenpunkte liegen in Berlin, Hamburg oder München, aber auch in ehemaligen Nebenresidenzen, in Kleinstädten und Dörfern. Die reiche Vielfalt der »Provinz« mit ihren altertümlichen Stadtkernen und zauberhaften Landschaften hat unsere Literaturgeschichte geprägt.

Sechs Bildungseinrichtungen laden ein zum literarischen Ortswechsel. Statt Besichtigungshektik ein Sich-Zeit-Nehmen für biographisches, geschichtliches und literarisches Hintergrundwissen, für genauere Lektüre und anregende Gespräche über das Gelesene und Erlebte. Und das an einem besonderen, für das Leben und das Werk des Autors / der Autorin wichtigen Schauplatz. Die intensive Textarbeit und die Spurensuche abseits touristischer Routine ergänzen einander und bringen die Orte und die Stellen zum Sprechen.

Unterbringung und Seminar in guten Tagungsstätten oder Hotels. Vollverpflegung, wenn nicht anders angegeben. Einzelzimmer (EZ) zum angegebenen Mehrpreis. Ermäßigung auf Anfrage. Anreise in eigener Verantwortung, Fahrtgemeinschaften werden vermittelt. Beginn in der Regel mit dem Abendessen, Seminarende am frühen Nachmittag. Nähere Infos zu den einzelnen Seminaren und die Vertragsbedingungen (AGB) bekommen Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Redaktion: Ottmar Hinz

Evangelisches Bildungswerk Bremen

Hollerallee 75 | 28209 Bremen

[www.literatur-am-ort.de](http://www.literatur-am-ort.de)

# Literatur *an Ort und Stelle* 2012

Evangelisches Bildungswerk Bremen

Bremer Volkshochschule

Katholisches Bildungswerk Bremen

Volkshochschule Delmenhorst

Volkshochschule des Landkreises Diepholz

Volkshochschule Lilienthal

*Wenn es zutreffen sollte, daß ich  
nicht nur weiß, was schlimm und häßlich,  
sondern auch, was schön ist,  
so verdanke ich diese Gabe dem Glück  
in Dresden aufgewachsen zu sein.*

*Ich mußte, was schön sei,  
nicht erst aus Büchern lernen.*

## Erich Kästner in Dresden

25. – 30. März 2012 | Moritzburg

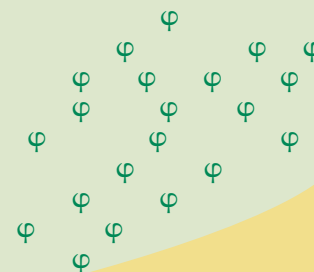
Als Kästner ein kleiner Junge war, galt seine Stadt als eine der schönsten Europas. Dort wuchs in der Nähe einer Schokoladenfabrik ein Autor auf, der sich mit dem scharfen Sprachwitz seiner Gedichte und mit Romanen für Kinder und Erwachsene absichtsvoll zwischen die Stühle setzte: die der Literatur und die der Politik.

Leitung: Dr. Johannes Dirschauer

€ 350, EZ € 390 | Ev. Tagungsherberge Moritzburg

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421 / 346 15 35





*Ja, die Sage ist wahr,  
die Ilse ist eine Prinzessin,  
die lachend und blühend  
den Berg hinab läuft.*

*Noch zum Sacher, heißt es, ins Séparée,  
ein bisschen Klavierspielen und tanzen.*

## Arthur Schnitzler in Wien

15. – 20. April 2012

In seinen Dramen, Romanen, Erzählungen und Tagebüchern verlieh Schnitzler wie kein Zweiter dem Lebensgefühl des Wiener Fin de Siècle Ausdruck. Er webte damit am Mythos der zwischen Lebenslust und Überdruß, Dekadenz und Aufbruch in Schönheit sterbenden Hauptstadt des k.u.k. Imperiums.

Leitung: Christof Eckardt und Sabine Schnelle  
€ 520, EZ € 570 | Palottihaus, Wien-Hietzing

VHS des Landkreises Diepholz,  
Telefon 04242/976 40 71

*Mir war, als treibe hier  
ein Herz zum Hafen*

## Annette v. Droste-Hülshoff am Bodensee

14. – 19. Mai 2012 | Immenstaad

In Meersburg am Bodensee verbrachte die »Königin der deutschen Dichtkunst« ihre produktivsten und wohl auch glücklichsten Jahre. Das malerische Landstädtchen mit der alten Burg, in der sie einen Turm bewohnte, wurde ihre zweite Heimat. Der Bildungsurlaub folgt den Spuren der Droste in Deutschlands reichster und reizvollster Kulturlandschaft.

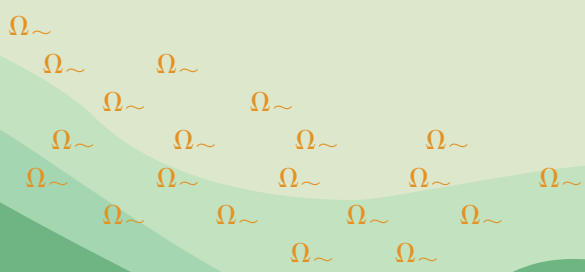
Leitung: Dr. Gudrun Boch  
€ 380, EZ € 420 | Bildungshaus Schloss Hersberg  
Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/346 15 35

## Heine im Harz

20. – 25. Mai 2012 | Drübeck

Nur einen Spaziergang vom Ilsetal entfernt liegt das Kloster Drübeck. Seine ruhige Atmosphäre bietet sich für die Beschäftigung mit dem Weg des jungen Heinrich Heine zum Erfolgsdichter und Reiseschriftsteller an. Die reizvolle Waldlandschaft lädt ein, Heines »Harzreise« nicht nur gemeinsam zu lesen, sondern ihr auch einmal auf eigenen Füßen nachzugehen.

Leitung: Christof Eckardt und Sabine Schnelle  
€ 430, EZ € 510 | Ev. Tagungsstätte Kloster Drübeck  
Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/346 15 35



*Werden Sie denn niemals aufhören,  
Sie und Ihre Amtsbrüder, die Könige,  
diese Erde zu verwüsten, die Sie, sagen Sie,  
so gerne glücklich machen wollen?*

Voltaire an Friedrich II.

## Voltaire und Friedrich II. in Sanssouci

3. – 8. Juni 2012 | Potsdam

Drei Jahre lebte der führende Kopf der französischen Aufklärung in Berlin und Potsdam als Gast Friedrichs II., dessen 300. Geburtstag 2012 begangen wird. Mit seinem gerühmten und gefürchteten Esprit bereicherte Voltaire die königliche Tafelrunde in Sanssouci – bis die Verbindung von Geist und Macht an ihre Grenzen stieß.

Leitung: Prof. Dr. Hartwig Schultz und Ottmar Hinz  
€ 295, EZ € 340 | Ev. Bildungsstätte »Altes Haus«

Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/346 15 35

In Kooperation mit der Stiftung  
Preußische Schlösser und Gärten

*Jedes Jahr geschah etwas Neues  
in diesem Land und jedes Jahr dasselbe:  
daß die Äpfel reiften und der Wein  
bei einer sanften vernebelten Sonne  
und den Mühen und Sorgen der Menschen.*

## Anna Seghers in Mainz

18. – 22. Juni 2012

Auch an den Stationen ihrer Emigration, in Paris und Mexiko-City, vergewisserte sich die Erzählerin literarisch ihrer Mainzer Herkunft, so in ihrem berühmtesten Roman »Das siebte Kreuz«. Bis ins Alter bewahrte sich die große Dame der sozialistischen Literatur nicht nur die Erinnerungen an ihre Heimatstadt, sondern auch deren Tonfall. Seminarbeginn mit dem Mittagessen.

Leitung: Sabine Schnelle und Christof Eckardt

€ 365, EZ € 395 | Erbacher Hof

Katholisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/369 41 60

In Kooperation mit dem  
Evangelischen Bildungswerk  
Bremen

*Darin haben Sie vollkommen recht,  
daß auf die Länge Wolfenbüttel  
mehr mein Ort ist als jeder andere, und daß  
mittelmäßige Umstände in Wolfenbüttel  
für uns beyde vorteilhafter seyn werden,  
als noch so glänzende in Wien  
oder anderwärts.*

## Lessing in Wolfenbüttel

1. – 6. Juli 2012

Elf Jahre leitete Lessing im beschaulichen Residenzstädtchen die herzogliche Bibliothek mit ihrem prächtigen alten Buchbestand. Sein Wohnhaus, in dem neben anderem der »Nathan« und die Streitschrift gegen den dogmatischen Pastor Goeze vollendet wurden, atmet noch immer den Geist der Aufklärung.

Leitung: Sabine Schnelle  
€ 360, EZ € 410 | Bundesakademie

Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/346 15 35

In Kooperation mit der Bundesakademie  
für kulturelle Bildung

*Alle versammelten sich um die lange Tafel.  
In den Bäumen glühten Lampions auf.  
Die Unken wurden toll.*

## Christa Wolf in Mecklenburg

8. – 13. Juli 2012 | Güstrow

In der Klarheit und Schönheit der mecklenburgischen Landschaft suchte Christa Wolf ab 1975 eine Art Asyl vor den An- und Überforderungen der Hauptstadt. Im Windschatten des Dorfes fand die Autorin, zum Beispiel im »Sommerstück«, zu einer neuen Sensibilität für die Dinge, die Menschen und die Verhältnisse.

Leitung: Christine Holzner-Rabe  
€ 350, EZ € 390 | Haus der Kirche »Sibrand Siegert«  
Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/3461535

*Stehend an meinem Schreibpult  
Sehe ich durchs Fenster im Garten  
den Holderstrauch  
Und erkenne darin etwas Rotes und  
etwas Schwarzes  
Und erinnere mich plötzlich des Holders  
Meiner Kindheit in Augsburg*

## Bert Brecht in Augsburg

29. Juli – 3. August 2012 |

Stadtbergen bei Augsburg

In der geschichtsträchtigen Geburtsstadt am Lech verbrachte Brecht die längste Zeit seines Lebens, hier schrieb er seine ersten Gedichte und Dramen. Besuche wichtiger Schauplätze wie der zur elterlichen Wohnung gehörenden Dachmansarde oder des Goldenen Rathaussaals, den der Dichter später im »Augsburger Kreidekreis« beschreibt, vertiefen die Leseindrücke.

Leitung: Egbert Heiß  
€ 380, EZ € 420 | Exerzitenhaus Leitershofen  
Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/3461535

*... wie mich das Wiedersehen übermannt  
mit diesem Gras, mit jedem Wellenschlagen,  
als würde meine Heimat eine Welt umgreifen,  
als wär ich nicht mehr fremd in diesem Land*

## Oskar Maria Graf am Starnberger See

27. August – 1. September 2012 | Berg

Graf's glückliche Kindheit lässt sein späteres Leben als Aussteiger, Revolutionär und Schriftsteller nicht ahnen. Aber noch im amerikanischen Exil vergisst er seine Heimat am Starnberger See nicht und widmet ihr neben anderen Werken sein schönstes Buch »Das Leben meiner Mutter«.

Leitung: Egbert Heiß  
EZ € 520 | Haus Buchenried  
Bremer Volkshochschule,  
Telefon 0421/361-365



*Vom Südwesten her  
über den Solling stieg es schwarz herauf  
in den düstern Abendhimmel,  
nicht ein finsternes Sturmgewölk,  
sondern ein Krähenschwarm,  
kreischend, flügelschlagend,  
ein unzählbares Heer.*

**Wilhelm Raabe  
im Weserbergland**

16. – 21. September 2012 | Amelungsborn

Eine Woche Wohnen im Roman: Das Kloster Amelungsborn im freundlichen Abseits des Weserberglands gibt den Hintergrund ab für die großartige »Odfeld«-Erzählung. In der Nähe der ehemaligen Zisterzienserabtei liegen weitere Schauplätze von Raabes Erzählkunst und sein Geburtsort Eschershausen.

Leitung: Christof Eckardt  
€ 330, EZ € 370 | Ev. Tagungshaus  
Kloster Amelungsborn  
Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/346 15 35

*Man kann hier tagelang weilen und sinnen,  
und kein Laut stört die  
durch das Gemüt sinkenden Gedanken,  
als etwa der Fall einer Tannenfrucht oder  
der kurze Schrei eines Geiers.*

**Adalbert Stifter im Böhmerwald**

7. – 13. Oktober 2012 |  
Schlägl (Mühlviertel)

Der Böhmerwald prägte Leben und Schreiben Stifters, dem die deutsche Literatur die sanftesten, sorgfältigsten, aufregendsten Landschaftsbeschreibungen verdankt. Am Plöckenstein spielt die Erzählung »Hochwald«, in der Nähe liegt das Kloster Schlägl, dort ist mit Stifter die umgebende Natur und die Landschaft der menschlichen Seele zu entdecken.

Leitung: Christof Eckardt  
€ 597, EZ € 657 | Seminarzentrum Stift Schlägl  
VHS Lilienthal, Telefon 04298/92 92-36 /- 40

*So war es eine  
von unsern liebsten Promenaden, die wir  
uns des Jahrs ein paarmal  
zu verschaffen suchten, inwendig  
auf dem Gange der Stadtmauer  
herzuspazieren.*

**Goethe in Frankfurt**

14. – 19. Oktober 2012 | Kronberg (Taunus)

Die Stadt seiner Kindheit und Jugend hat vielfachen Niederschlag in Goethes Werk gefunden. Hier erlebte er den Prozess um eine junge Kindsmörderin mit, der er mit dem Gretchen im »Faust« ein Denkmal setzte. Goethes Frankfurt lässt sich heute noch in »Dichtung und Wahrheit« aufspüren sowie am Dom und im Goethehaus am Großen Hirschgraben, wo der »Götz« und der »Werther« entstanden.

Leitung: Prof. Dr. Hartwig Schultz  
€ 400, EZ € 450 | Religionspädagogisches  
Studienzentrum Schönberg  
Evangelisches Bildungswerk Bremen,  
Telefon 0421/346 15 35

